

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN gem. § 9 (1) BauGB

GEBIET	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG			BAUWEISE § 9 (1) 2. BauGB	ZULÄSSIGE NUTZUNGEN BZW. NUTZUNGS-EINSCHRÄNKUNGEN BauNVO IN DER FASSUNG VOM 15. SEPT. 1977, GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 19. DEZ. 1986 o = offene Bauweise gem. § 22 (2) BauNVO g = geschlossene Bauweise gem. § 22 (3) BauNVO
	§ 9 (1) 1. BauGB					
	Z	GRZ	GFZ			
4.1	WA Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO	II	0,3	0,5	o	Gem. § 1 (6) 1. BauNVO sind Anlagen gem. § 4 (3) BauNVO nicht zulässig. Gem. § 22 (2) Satz 2 sind nur Einzelhäuser zulässig.
4.2		II	0,3	0,5	g	Gem. § 1 (6) 1. BauNVO sind Anlagen gem. § 4 (3) BauNVO nicht zulässig. Gem. § 9 (1) 3. BauGB wird für die Baugrundstücke eine Höchstbreite von 6,0 m festgesetzt.
4.3		II	0,3	0,5	o	Gem. § 1 (6) 1. BauNVO sind Anlagen gem. § 4 (3) BauNVO nicht zulässig. Gem. § 22 (2) Satz 2 sind nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.

BEBAUUNGSPLAN RO 10.2

"MESSELER WEG"

Roßdorf, den 3. Dez. 1997



Für den Gemeindevorstand:

[Signature]
-Bürgermeister-

DER GEMEINDE

ROSSDORF

2. ÄNDERUNG

Geltungsbereich der 2. Änderung

Vermerk des Regierungspräsidenten:

Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt.

Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

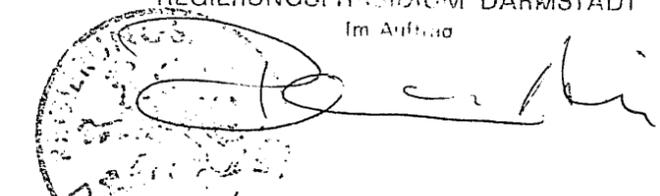
Verfügung vom 15. Dezember 1997

Az.: IV/34-61204/01-Roßdorf 21-

REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT

Im Auftrag

19



BL.GR.

DIPLOMINGENIEURE LÖHR UND WIEDENROTH
ARCHITEKTEN - STADTPLANER

M. 1 : 1000

SCHEPP ALLEE 47, 64295 DARMSTADT
TELEFON (06151) 36 62 0

BEARBEITER: Kriegsmann

DATUM 11. 7. 97

rechtskräftig seit 5.1.98